

# Dachdämmkleber

1-K Klebeschäum

## ► Profiqualität

### Merkmale

- DIN 4102 B1-Qualität
- Ausbeute ca. 47 Liter - ausreichend für ca. 45 Laufmeter (Ø 30 mm)
- Gute Anfangshaftung
- Lösemittelfrei
- Feuchtigkeitshärtend
- Ideal bei Unebenheiten im Untergrund
- Hohe Bewegungsaufnahme
- Geringes Nachschäumen
- Schnelle Aushärtung nach bereits 90 Minuten

### Verarbeitungsvorteile

- Einfache Handhabung (NBS-Pistole)
- Arbeitszeitreduzierend
- Alterungs- und schimmelbeständig

### Anwendungsbereiche

- Gute Haftung auf Beton, Holz, Mauerwerk, bituminösen Untergründen, Faserzement, Putz, korrosionsgeschützten Stahlplatten
- Zum Verfüllen von kleineren Rissen und Spalten geeignet
- Geeignet zur Verklebung von:
  - Polystyrol-Hartschaum (PS)
  - Polyurethan-Hartschaum (PU)
  - Phenolharz-Hartschaum (PF)
  - Mineralfaser-Dämmstoff



**Zubehör für die perfekte Anwendung**  
 PU-Universalreiniger 500 ml  
 Art.-Nr. 280 502  
 NBS-Pistole „BlackStar“  
 Art.-Nr. 907 751 1  
 NBS-Pistole „Blue“  
 Art.-Nr. 907 751 001



# Dachdämmkleber

## 1-K Klebschaum

Inhalt 750 ml  
Art.-Nr. 280 758

### Verarbeitung

Die zu verklebenden Flächen müssen tragfähig, sauber, fest, blasenfrei, ebenflächig, trocken, staub-, fett- und ölfrei sein. Sinterschichten und Zementschlämmen bei mineralischen Untergründen (z. B. Beton) mechanisch entfernen. Die Verklebung auf baufeuchten (Ausgleichsfeuchte), jedoch nicht nassen (Wasserfilm) Untergründen ist möglich. Nicht fest eingebundene mineralische Bestreungsteile bei Bitumenbahnen mechanisch entfernen. Nur eine vollflächige Flächenbestreung gewährleistet eine einwandfreie Haftung. Dose vor Gebrauch ca. 20-mal kräftig schütteln. Zur Erzielung einer ausreichenden Klebverbindung zum Untergrund ist je m<sup>2</sup> Klebefläche ein gleichmäßiger, mind. 3-streifiger Kleberauftrag (Strangdurchmesser mindestens 30 mm) erforderlich. Zur genauen Ermittlung der Anzahl der Klebstoffstreifen ist die unten stehende Tabelle zu beachten. Das Dämmmaterial sofort nach Auftrag des Klebers ins Kleberbett einlegen (offene Zeit beachten) und kräftig andrücken. Sollte der Kleber nachschäumen, Dämmstoff nochmals andrücken; ggf. fixieren. Bei höheren Temperaturen und geringer Luftfeuchtigkeit kann durch zusätzliches Anfeuchten (Sprühnebel) der Dämmung mit Wasser die Haftung auf der Oberfläche verbessert und die Aushärtung beschleunigt werden. Nässe, Schnee, Frost und starker Wind während der Verarbeitung wirken sich negativ auf das Ergebnis der Verklebung aus. Ein Einsatz unter diesen Bedingungen ist daher nicht zu empfehlen. Nach Abnahme der leeren Dose muss die Pistole mit PU-Reiniger gründlich gesäubert werden. Frischen Schaum nicht schneiden oder verstreichen. Frische Schaumflecken mit PU-Reiniger entfernen. Stehend und kühl lagern, da sonst das Ventil verkleben kann.

### Technische Daten

<b>Verarbeitbar</b>	mind. +5° C Dosentemperatur; ab +5° C bis +40° C Umgebungstemperatur; optimal bei ca. +20° C	
<b>Temperatur</b>	beständig von -40° C bis +100° C (ausgehärtet)	
<b>Nachschäumen</b>	ca. 20%	
<b>Offene Zeit</b>	ca. 5 bis 11 Minuten	
<b>Schneidbar</b>	nach 20 bis 25 Minuten (bei Strang-Ø 30 mm)	
<b>Ausgehärtet</b>	nach ca. 90 Minuten (je nach Feuchtigkeit und Temperatur)	
<b>Wärmeleitzahl</b>	0,036 W/mk	
<b>Schaumvolumen</b>	ca. 47 Liter Ausbeute - ausreichend für ca. 45 Laufmeter (Ø 30 mm) bei +20° C (freigeschäumt)	
<b>Baustoffklasse</b>	B1 nach DIN 4102	
<b>Farbe</b>	beige	
<b>Haltbarkeit</b>	12 Monate bei +20° C	
<b>Lagerung</b>	von +5° C bis +30° C, trocken, stehend lagern!	
<b>Verpackung</b>	12 Stück/Karton	672 Stück/Palette

Die oben aufgeführten Angaben, Hinweise und Empfehlungen für die Anwendungen dieses Produktes beruhen auf unseren Erfahrungen und Prüfungen. Da wir keinerlei Einfluss auf die bauseitigen Bedingungen (objektspezifische Gegebenheiten, Verarbeitung, Materialien etc.) haben, empfehlen wir in jedem Fall ausreichende Eigenver- suchung, um die Eignung dieses Produktes gegenüber den gestellten Anforderungen zu überprüfen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer eventuellen Beratung in dieser Angelegenheit begründet werden. Gefahrenhinweise, Sicherheitsratschläge und Transportkennzeichnung sind unbedingt zu beachten.

Technische Änderungen vorbehalten!

Druckdatum: März 2015.

Mit Erscheinen dieser Ausgabe verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.



Online-Katalog:



Technische Infos:  
[www.beko-group.com](http://www.beko-group.com)

### Hinweise

- ▶ **beko Dachdämmkleber** nicht in der Nähe von offenem Feuer und direkter starker Sonneneinstrahlung lagern bzw. verarbeiten.
- ▶ Nur so viele Klebstoffstreifen auflegen, wie Dämmstoffe innerhalb der offenen Zeit verlegt werden können. Eine Korrektur des aufgelegten Dämmstoffes ist nur innerhalb der offenen Zeit zulässig.
- ▶ Bei geneigten Dachflächen ist der Dämmstoff gegen Abrutschen zu sichern. Bei größeren Dachneigungen ist vorzugsweise der Kleber direkt auf der Dämmplatte aufzutragen. Nach Ablauf der offenen Zeit ist eine ordnungsgemäße Verklebung nicht mehr möglich.
- ▶ Alte Bitumendachflächen sind vor der Verarbeitung eingehend auf ihre Tauglichkeit, Oberflächenbeschaffenheit, Lagesicherheit und Funktionsfähigkeit zu überprüfen. Es wird generell eine Probeverklebung empfohlen. Bitumenbahnen mit Talkumierung und PE-Folienkaschierung sowie PU-Ortschäume sind als Untergrund ungeeignet.
- ▶ Bei nicht fach- und sachgerechter Anwendung ist jede Produkthaftung ausgeschlossen.
- ▶ Nur für professionellen oder industriellen Gebrauch.

### Empfehlungen zur Verarbeitung

		Innenbereich	Innerer Randbereich	Äußerer Randbereich	Eckbereich
<b>Windzone 1, alle Geländekategorien</b>	bis 20 m Dachhöhe	3 Streifen/m	3 Streifen/m	4 Streifen/m	5 Streifen/m
<b>Windzone 2, Geländekategorie 2-4</b>	bis 12 m Dachhöhe von 12-20 m Dachhöhe	3 Streifen/m	3 Streifen/m	4 Streifen/m	5 Streifen/m
<b>Windzone 3, Geländekategorie 2-4</b>	bis 12 m Dachhöhe von 12-20 m Dachhöhe	3 Streifen/m	3 Streifen/m	5 Streifen/m	6 Streifen/m
		3 Streifen/m	4 Streifen/m	6 Streifen/m	7 Streifen/m

- ▶ Bei Gebäuden mit einem zu erwartenden Innendruck, Gebäude in Windzone 4, bei Geländekategorie 1 in der Windzone 2+3 und bei Gebäuden mit einer Höhe über 20 Meter ist immer ein objektbezogener Einzelnachweis nach DIN 1055-4 erforderlich.
- ▶ Bei der Verarbeitung von Mineralfaserdämmstoffen ist ein weiterer Klebestreifen zusätzlich aufzutragen.